

## **Mit einigen Fragen sich selbst entdecken**

### **1. Was haben Sie in Ihrem Leben richtig gut gemeistert?**

Das ist kein übertriebenes Selbstlob, sondern die Frage zu den eigenen Stärken. Was wir richtig gut gemeistert haben, darauf sind wir stolz und können daraus für andere Dinge schöpfen. Neben den größeren Entscheidungen lohnt es sich auch mal, die "Kleinigkeiten" anzuschauen – auch hier können wir positive Dinge finden, die uns nachhaltig positiv fördern können.

### **2. Was hätten Sie bisher besser machen können? Warum haben Sie das so gemacht?**

Neben all den Punktlandungen zur ersten Frage gibt es auch Dinge, die besser hätten laufen können. Welche Dinge sind das? Und was war der Grund oder die Gründe, warum es nicht zum gewünschten Ziel geführt hat? Nicht alle Dinge können wir beeinflussen, doch haben wir eigenverantwortlich einen großen Anteil an der erfolgreichen Bewältigung von Aufgaben und unserer Haltung dazu. Hier hilft Ehrlichkeit und sachliche Selbstreflexion, keine unnötige Selbstkritik!

### **3. Wie viel näher sind Sie in der letzten Zeit Ihren Zielen näher gekommen?**

Wir haben unsere Werte und Ziele und wollen ihnen näher kommen. Es gibt unterschiedlichste Gründe dafür, weshalb wir sie vielleicht nicht mehr direkt im Fokus haben und stattdessen im Alltagstrott den roten Faden verlieren. Ab und an hilft eine Retrospektive auf die letzte Zeit und zu überprüfen, worin die Zeit "investiert" wurde. Einlenken geht immer!

### **4. Woran hatten Sie die größte Freude?**

Wir suchen nach etwas, was uns nachhaltig ausfüllt. Darin können wir gar unsere Stärken, Ziele und Träume ausleben (Fragen 1 und 3...). Also: Was hat Ihnen besonders Freude bereitet? War das nur ein kurzer "Flow" oder wirklich das Gefühl nach innerer Erfüllung? Dann ist das der richtige Weg. Hilfreich: Wie können Sie einen Teil dieser Freude in andere Aufgaben oder Bereiche übertragen?